1465 **Was bringt das neue Jahr?**

Was bringt das Jahr?

Das ist die Frage,

die mich beschäftigt und ich klar,

um diese Zeit im Herzen trage!

Das zeigt mir: Nur mit Feiern, Saufen,

Raketen und “Prosit“en,

kann mancher halt nicht alles kaufen.

Hat dann durch`s Jahr enttäuscht gelitten!

Man nimmt sich vor und macht Versprechen,

der Wille wär vorhanden.

Doch sind die Vorsätz` bald am Brechen,

 Mühe reitet sie zu Schanden!

Im Januar versucht man ganz versessen

sich zu quälen und treibt Sport.

Im Februar wird es dann vergessen.

Der Trainingsfleiss ist lang schon fort!

An Sylvester war`s uns richtig wohl,

wir tranken Mengen Bier und Wein.

„Ab Januar gibt`s Null Alkohol!“

Ein Schwur? Muss wohl ein Irrtum sein!

Nach Weihnachten die grosse Klage,

„Wie hab` ich nur zugenommen!“

Im März dann Aufschrei auf der Waage:

„Nun zeigt das Bist zwei Tonnen!“

*Mann* verspricht Frau um Mitternacht,

ab Januar sei dies sonnenklar,

“*Er*“ nun “meh Büez“ in der Küche macht.

Doch bleibt es leider, wie`s im letzten war!

Verspricht der Liebste seiner liebsten Frau:

„Ich reparier im Januar dein Velo!“

Doch welche Frau ihrem Manne trau,

Männe liess das Fahrrad “eifach schto“!

So ist es halt, man würd`s wohl schätzen,

wenn Sylvester um Mitternacht

nicht jeder in wohlgemeinten Sätzen

so manch grosse Versprechen macht.

Vielleicht sollt` besser durch das Jahr

jeder selbst mal in sich sehen

und reflektieren, was fürwahr

im Umfeld besser müsste gehen!

Aber dies braucht Zeit und viel Geduld.

Wer hat die Lust dafür heut schon?

Wer sieht einmal bei sich die Schuld?

Kriegt man für Selbsterkenntnis Lohn!?

Heut sind`s, so steht`s in den Analen,

kaum die verpönten Idealisten.

Man liest vor allem über die, die prahlen

und die, die in fremden Nestern nisten.

S`bleibt alles meistens wie es ist,

trotz heiligen Versprechen.

Vorsätze, die sind meistens Mist,

doch gilt dies niemals als Verbrechen.

 Äntsch